



AKTUELLE PREDIGTREIHE

Jeder bringt gerne etwas aus dem Urlaub mit und sorgt für eine Überraschung. Eine Kleinigkeit, die es aber in sich hat. Auch unsere Pastoren haben etwas mitgebracht: Ein Thema, das zunächst nicht groß klingt und doch alles ändern kann.



get together (zusammenkommen) Vier Wochen ist keine lange Zeit und trotzdem wollen wir als Gruppe zusammenwachsen. Auch wenn Ihr schon länger als Gruppe gemeinsam unterwegs seid, tut es gut, erst einmal „aufzutauen“ und mit der Themenreihe und den Erwartungen der anderen vertraut zu werden. Wir reflektieren die „Schritte“, die wir die letzte Woche versucht haben. Mit Blick auf die Predigt vom Sonntag nehmen wir uns Zeit für einen Austausch und konkrete Fragen führen uns in das Thema ein. Wir hören aufeinander und starten mit einem Gebet. *[25min]*



get more (mehr bekommen) Wir nehmen das Thema in den Blick und vertiefen die Predigt vom Sonntag in einer Bibelarbeit/Input. Eine Person aus der Gruppe sollte sich vorbereiten. *[25min]*



get on (weitermachen) Jüngerschaft passiert „jeden Tag“. Wie kann die Woche aussehen? Welche Aufgaben nimmt jeder persönlich mit? Hier muss es konkret werden. Jeder soll sich überlegen, was er in der Woche umsetzen will. *[10min]*



get ready (bereit machen) Gebetzeit *[10min]*

THEMENÜBERSICHT

08.09.2024 Wie sehr muss ich Gott fürchten? – Ulrich Herter

15.09.2024 Glauben aus gutem Grund – Samuel Kißner

22.09.2024 Thema noch offen – Siemen van Freeden

29.09.2024 Thema noch offen – Ulrich Herter

HINWEISE & IDEEN

Im Folgenden findest du kurz und überblicksartig Hinweise für das Setting eurer Kleingruppe. Wenn du Leiter der Abende bist, findest du vielleicht hilfreiche Tipps. Als **TeilnehmerIn** kannst du sie gerne überspringen. Wenn ihr schon länger als Gruppe unterwegs seid, fühlt euch frei den Ablauf und die Rahmenbedingungen für euch anzupassen. Auch Inhalte der einzelnen Einheiten könnt ihr so abändern, wie es für eure Gruppe stimmig ist.

Rahmen: Jeder sollte seine Bibel und am besten ein/sein Notizbuch dabeihaben. Jüngerschaft geht nur über Verbindlichkeit. Die Länge der Abende sollte auf 2 Stunden beschränkt sein. Das Material sieht 90 Minuten vor.

Inhalte: Das Kleingruppenmaterial wird individuell vom Prediger des jeweiligen Sonntags zusammen vorbereitet und dann online auf der Homepage unter der Rubrik „Predigten“ als Download bereitgestellt. Die Predigt ist also „Voraussetzung“ und sollte möglichst im Livestream oder per Podcast nachgehört werden.

Beachtenswert: Achtet auf Vertraulichkeit und Wertschätzung in euren Treffen. Jüngerschaft braucht Ehrlichkeit. Damit sich jeder sicher fühlen kann, bleibt alles, was bei Treffen gesprochen wird, vertraulich. Wir hören zu und verzichten auf Kommentare und Ratschläge – wenn nicht bewusst dafür gerade der Raum ist. Und denkt daran – in der Kürze liegt die Würze.

Feedback: Wir sind dankbar, wenn ihr uns als Kleingruppe Feedback zum Material gebt. Das könnt ihr unter folgendem Link für jedes Material einzeln tun: <https://forms.office.com/e/CXetMAqBvS> oder den folgenden QR-Code einscannen.





Samuel Kißner

EINFÜHRUNG

Ich nehme zunehmend wahr, dass der christliche Glaube in der Öffentlichkeit belächelt wird und als verstaubt dargestellt wird. Das macht etwas mit meiner Identität als Christ und verunsichert.

Die Frage steht im Raum, ob unser Glaube wirklich Sinn macht! Oder haben wir uns das alles in unserer christlichen Bubble nur eingeredet?

Dabei haben mich im Sommer 2 Bücher darin bestärkt, dass unser Glaube sehr wohl begründet ist!

„Leben wir in der Endzeit – 180 erfüllte Prophezeiungen“ von Roger Liebi.

„Das Buch der Mitte“ von Vishal Mangalwadi.

Deswegen der Titel des Sommer Souvenirs: „Glaube aus gutem Grund!“

1.in der Bibel stehen hunderte von Prophezeiungen drin, die bereits erfüllt wurden!

2.der christliche Glaube funktioniert. Er verändert die Welt!

Das Ziel dieser Einheit ist es, wieder neu überzeugt davon zu werden, dass unser Glaube auf gutem Grund steht und wir wieder mutig von Jesus reden. Nur wenn wir von ihm begeistert sind, dann können wir auch anderen begeistern!



get together [25min]

Entscheidet Euch für 2 der Fragen, um ins Gespräch zu kommen.

Was begeistert Dich an Deinem Glauben an Jesus?

Welches positive Statement zum christlichen Glauben habt Ihr in letzter Zeit positiv wahrgenommen?

Wie leicht fällt es Euch persönlich, Euren Glauben offen zu leben und darüber im Alltag zu reden, wie man über alles andere, wie Fußball und die neuen Schuhe redet?

Welche Reaktionen erntet Ihr, wenn Ihr von Eurem Glauben redet?

Lest zusammen die Aussage von Paulus in Römer 1,16 und diskutiert sie.

„Ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht, denn es ist **Gottes Kraft** zur Errettung für jeden, der glaubt!“



get more [25min]

Teil I „Was Gott ankündigt, trifft ein!“

! Verteilt die folgenden Bibelstellen untereinander, so dass jeder eine Prophetie zu Jesus mit dazugehöriger Erfüllung nachschlägt und vorträgt.

Aussagen auf Jesus hin:

Micha 5,1-5 // Mt.2,1-6; 1.Mose 49,8-10 // Mt.1,1-3; Jer. 31,15 // Mt.2,16-18
1.Mose 12,3/18,17f // Apg.3,25f/Gal.3,16; Jes.7,13.14 // Mt.1,18-23/Lk.1,26-35;
Sacharja 9,9 // Mk.11,1-10/Mt.21,1-5; Lk.19,28-38/Joh.12,14.15; Jes.8,14 // Röm.9,31-33/ 1.Petr.2,7f
Jer.31,31-34 // Mt. 26,27-29/Lk.22,15-20/Hebr.8,8-12/1.Kor.11,25;
5.Mose 21,23 // Gal.3,13; Ps.22,16//Joh.20-29; Jes.53,7//Mt.27,12/Lk.23,9

Aussagen zur Endzeit:

Definition von Endzeit: „Endzeit ist die Zeit zwischen dem ersten Kommen Jesu (vor 2000 Jahren) und seiner Wiederkunft als Richter und König!“

Um die Erfüllung einer Prophetie zu prüfen, braucht es in vielen Fällen genau Kenntnisse der Völker und der Geographie Israels und ein Wahrnehmen von politischen Ereignissen der letzten Jahre. Hier kann man nicht Schrift mit Schrift zusammenbringen, wie bei Jesus, sondern Schrift mit Ereignis.

Staatsgründung Israels 14.5.1948: Jes.66,8

Rückkehr nach langer Zeit der Staatenlosigkeit, wo keine Opfer im Tempel möglich waren ohne Hohen Priester (Ephod): Hos.3,4

Rückkehr aus dem Land des äußersten Nordens: Russland (1,3Mil. = mehr als 1/3 aller zurückgekehrten Juden bisher): Jer.31,8

Rückkehr aus den Anrainerländern (650.000 seit 1948): Hes. 37,21

Rückkehr aus dem Iran (Elam) (100.000): Jes.11,11

Rückkehr aus Europa (Ijim) (seit 1939: mehr als 1Mil.): Jes.11,11

Rückkehr auf Schiffen: Ps.107,25-32

Rückkehr durch die Luft (Flugzeug): Jes. 60,9

Ländereien werden Israel verkauft (1882-1940 wird Juden viel Land verkauft): Jer.32,43f

? Wie geht es Euch mit diesen Erfüllungen?

! Rund um die Geburt Jesu und sein Wirken gab es eine Kumulierung von erfüllten Prophezeiungen und auch in den letzten 150 Jahren. Wie geht es Euch damit, dass Jesus „bald“ wiederkommt?

Teil II „Gottes Wort verändert die Welt!“

Mangalwadi schreibt: „Die größte Errungenschaft des Westens war die Mitmenschlichkeit“

! Diskutiert diese Aussage? Welche Geschichten der Bibel fallen Euch spontan ein, wo von Mitmenschlichkeit Gottes/Jesu oder von Gottes Leuten (bis in die Gegenwart) die Rede ist?

?

Wo habt Ihr erlebt, dass ihr von jemandem mit Würde und Anstand behandelt wurdet und was hat das mit Euch gemacht?



get on [10min]

?

Wo könnt Ihr diese Woche ganz konkret jemandem mit Würde begegnen? Wen könnt Ihr im Glauben ermutigen?



get ready [10min]

Zeit für das gemeinsame Gebet